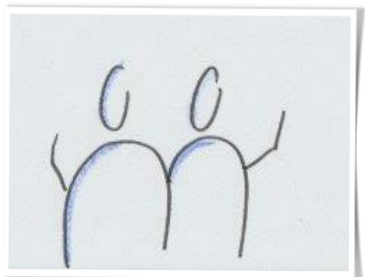
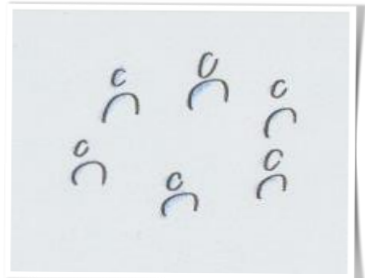


Für die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und
Träger der Kindertageseinrichtungen im
Main-Taunus-Kreis

Fortbildungsprogramm 2025



Vorwort

Guten Tag,

wir freuen uns, Ihnen das vielfältige Fortbildungsprogramm für die Kindertageseinrichtungen im Main-Taunus-Kreis für das Jahr 2025 im neuen Design vorzustellen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Qualität und Professionalität in den Einrichtungen des Main-Taunus-Kreises weiterentwickeln. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, praxisnah und den aktuellen Anforderungen und Herausforderungen in der pädagogischen Praxis entsprechend in den Austausch zu gehen und neue Impulse für die eigene Arbeit mitzunehmen. Wir bieten Ihnen dazu Veranstaltungen zu verschiedensten Themenfeldern und für unterschiedliche Interessensgruppen an. Bitte beachten Sie jeweils an wen sich unsere Veranstaltungen richten. Wir empfehlen Ihnen, sich zu zweit aus einer Einrichtung für Fortbildungen anzumelden, um sich austauschen und das Wissen gemeinsam in die Einrichtung tragen zu können.

Die angebotenen Fortbildungen sind für Sie kostenfrei, inklusive kalter Getränke. Die Verpflegung in der Mittagspause ist selbst zu organisieren.

Bei Interesse an einer oder mehreren Veranstaltungen füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und senden es per E-Mail an uns. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Am besten erreichen uns Ihre Fragen per E-Mail:
Kita-Fortbildungsprogramm@mtk.org

Wir hoffen, dass wir Sie für unser Programm begeistern können und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre pädagogische Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im Main-Taunus-Kreis

Michaela Backes und Katharina van Wickeren

Das Fortbildungsangebot 2025

Für Pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte

- Kindliche Wut verstehen und begleiten
- Kinder im Autismusspektrum in Kindertageseinrichtungen
- Entwicklungsförderung durch Rhythmik und Musik
- Entwicklungsunterstützung im pädagogischen Alltag – Marte Meo Impulse für den Umgang mit „herausforderndem Verhalten“
- Kamishibai in der Kita – mit Bildern erzählen und dabei Sprachbildung fördern
- Kindliche Sexualität verstehen und begleiten

Für Pädagogische Fachkräfte

- Das Elterngespräch in der Kita - Mehr (Selbst-)Sicherheit auf Augenhöhe

Für Stellvertretende Leitungen und Leitungskräfte

- Empowerment durch Coaching – Mitarbeitende überzeugend führen und motivieren
- Leitungcoaching
- Arbeitskreis für Stellvertretende Leitungen

Informationen

- Anmerkungen
- Pädagogische Fachberatung im Main-Taunus-Kreis
- Anmeldeformular Fortbildungsprogramm 2025

Kindliche Wut verstehen und begleiten

Kindliche Wutanfälle gehören im Kontext der Kindertagesstätten zu den alltäglichen Phänomenen und sind auch in den Erziehungsberatungsstellen ein oft vorkommendes Thema.

In dieser Fortbildung wollen wir uns mit den entwicklungspsychologischen Grundlagen beschäftigen, die uns helfen einen verstehenden Zugang zu dem beobachteten Verhalten zu bekommen. Im zweiten Schritt werden wir Handlungsmöglichkeiten erörtern, die helfen sollen Kinder in ihrer Wut zu begleiten, um zum einen in konkreten Situationen die Affekte zu regulieren (also die Kinder zu beruhigen) und zum anderen die Entwicklungsaufgabe der Emotionsregulationsfähigkeit zu unterstützen. Diese Fortbildung bietet sowohl konkrete Wissensvermittlung, als auch praktische Übungen.

Für diese Fortbildung sind keine Mehrfachanmeldungen aus einer Kita möglich.

<p><u>Referent</u> Jan Irmisch Diplom Psychologe, Systemischer Therapeut, Mitarbeiter des Beratungszentrum Caritas Main-Taunus</p> <p><u>Ort</u> Beratungszentrum Caritas Main-Taunus Grabenstraße 40, 65439 Flörsheim</p>	<p><u>Termin</u> 03.02.2025 von 09:30 - 16:00 Uhr</p>
--	--

Kinder im Autismusspektrum in Kindertageseinrichtungen

Diese Fortbildung möchte auf der Basis einer humanistischen Grundhaltung ein wertschätzendes Verständnis für Kinder im Autismusspektrum herstellen.

In der Arbeit mit Kindern, deren Verhalten uns sowohl in unserer Fachlichkeit als auch menschlich herausfordert, ist es wichtig, dass wir versuchen ihr inneres Erleben zu verstehen.

Deshalb wollen wir uns gemeinsam an folgende Themengebiete annähern:

- **Zentrale Kohärenz, Theory of Mind, exekutive Funktionen, und sensorische Empfindlichkeit**
- **Präventionsarbeit: Herausforderndes Verhalten vermeiden**
- **Funktionen von herausforderndem Verhalten**
- **Handeln durch nicht handeln**
- **Einen vorhersagbaren, sinnvollen Alltag schaffen (TEACCH)**
- **Deeskalation und Spannungsreduktion bei herausforderndem Verhalten**
- **Umgang mit Hilflosigkeit**
- **Reflektion der eigenen Haltung**
- **Fallbeispiele aus Ihren Einrichtungen**

<p><u>Referentin</u> Ilka Herrag-Braubach Leitung Autismuszentrum Tausenstein, Pädagogische Fachkraft, Montessori-Pädagogin</p> <p><u>Ort</u> Landratsamt, Raum E. 141 Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim</p>	<p><u>Termine</u> 11.02.2025 und 12.02.2025 von 09:00 - 15:30 Uhr</p>
--	--

Entwicklungsförderung durch Rhythmik und Musik

Rhythmisch-musikalische Erziehung fördert über musikalische Impulse die Konzentration und Wahrnehmung. Die vielfältigen Methoden, auch aus der Heilpädagogischen Rhythmik, geben Kindern essenzielle Impulse zu ihrer individuellen Entwicklung. Denn der Einsatz der Medien Musik, Bewegung, Sprache und Materialien ist mit spielerischem Lernen verbunden; Einem spielerischen Lernen, bei dem die Kinder von dort abgeholt werden, wo sie stehen.

Schwerpunkte der Fortbildung:

- Einführung die Welt der Sinneswahrnehmung / Sensorische Integration
- Heilpädagogische Rhythmik
- Musikalische Wahrnehmungsspiele mit Materialien
- Singen & Bewegen – das Lied als grundlegendes Medium ganzheitlicher Förderung in der Frühen Kindheit
- Durchführung von spielerischen Kurzprojekten zur Wahrnehmungs- und Sprachförderung und sozialer Kompetenzen durch Rhythmik und Musik.
- Reflexion der Fortbildungsinhalte im Kontext der eigenen Kompetenzen und Umsetzungsmöglichkeiten für einen gelingenden Praxistransfer

Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich, leichte Kleidung und bequeme Schuhe sind erwünscht und Spaß und Freude an Musik und Bewegung. Der Praxisanteil der Fortbildung liegt bei 80 % und richtet sich an Pädagogische Fachkräfte, die mit Kinder im Altern von drei bis sechs Jahren arbeiten.

<p><u>Referentin</u> Sabine Hirler M.A. Sozialwissenschaften/ Erwachsenenbildung, staatl. Anerk. Musikpädagogin und Rhythmiklehrerin, Musiktherapeutin (HPG)</p> <p><u>Ort</u> Landratsamt, Raum E. 141 Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim</p>	<p><u>Termine</u> 07.04.2025 und 08.04.2025 von 09:00 - 15:30 Uhr</p>
---	--

Entwicklungsunterstützung im pädagogischen Alltag Marte Meo Impulse für den Umgang mit „herausforderndem Verhalten“

„Herausforderndes Verhalten“ kann pädagogische Fachkräfte im Krippen- bzw. Kindergarten-Alltag sehr fordern. Zu verstehen, was hinter bestimmten Verhaltensweisen steckt, und zu wissen, wie man ihnen am besten begegnen soll, fällt oftmals nicht leicht. Hier kann es helfen, sich der Sinnhaftigkeit des Verhaltens bewusst zu werden und sich diesem aus der Perspektive des Kindes mit der Frage zu nähern: Was ist die Botschaft hinter dem auffälligen Verhalten?

In dieser Fortbildung werden Erfahrungen mit „herausforderndem Verhalten“ gesammelt und mithilfe der Marte Meo Methode reflektiert. Durch Videoaufnahmen von Interaktionsmomenten von bzw. mit Kindern werden die möglichen Hintergründe bestimmter Phänomene analysiert und Strategien für einen entwicklungsorientierten Umgang mit den Kindern dargestellt. Die Marte Meo Methode bietet konkret die Möglichkeit, Kinder zu erreichen, die mit dem gewöhnlichen pädagogischen Handwerkzeug schwer zu erreichen sind, zum Beispiel Kinder, die traumatische Erfahrungen gemacht haben, die ängstlich oder aggressiv sind, nicht mitspielen können oder wenige Kooperationsfähigkeiten zeigen. Marte Meo-Beispiel-Clips präsentieren praxisnah, ressourcen- und lösungsorientiert, wie Beziehungsarbeit, Bindungskontinuität und die Unterstützung der Selbstwahrnehmung, Selbstregulation, Selbstbemächtigung und Empathieentwicklung im pädagogischen Alltag gefördert werden können, um Krisensituationen zu reduzieren und Entwicklungsprozesse zu aktivieren.

Marte Meo, aus dem Lateinischen „aus eigener Kraft“, ist eine ursprünglich von Maria Aarts entwickelte videogestützte Methode zur Entwicklungsförderung von Kindern, die inzwischen in mehr als 50 Ländern auf der ganzen Welt angewendet wird. In der Marte Meo Arbeit werden kurze Videoaufnahmen von alltäglichen Interaktionen im beruflichen Kontext analysiert und ausgewertet, um präzise unterstützende Informationen zu vermitteln. Durch die Kraft der Bilder können die in den Videoclips gezeigten Marte Meo Elemente bewusster in den beruflichen Alltag integriert werden.

Referentin

Claudia Minoliti

Diplom Soziologin, Systemische Beraterin,
Lizenzierte Marte Meo Supervisorin

Ort

Landratsamt, Raum E. 141

Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim

Termin

26.03.2025

von 08:30 - 13:30 Uhr

Kamishibai in der Kita – mit Bildern erzählen und dabei Sprachbildung fördern

Kamishibai stammt ursprünglich aus Japan und heißt wörtlich übersetzt Papiertheater: ein Holzrahmen als Theaterbühne, durch den Bildgeschichten mit kraftvollen Illustrationen gezogen werden. Richtig eingesetzt ist diese weltweit beliebte Erzählkunst ein Instrument der Entschleunigung und ein wirkungsvoller Türöffner für Begegnung, Gespräch und das Miteinanderlernen – auch in größeren Gruppen. Durch die reduzierten, aber ausdrucksstarken Illustrationen und die besondere Text-Bild-Passung eignet sich Kamishibai besonders auch zur Förderung von Spracherwerb und Sprachbildung.

Inhalte Tag 1:

- Kamishibai erleben: Präsentation von Geschichten
- Was ist Kamishibai? Geschichte, Philosophie und Einsatzmöglichkeiten
- Was ist das Besondere an Kamishibai? Unterschied zum Bilderbuch
 - Regeln und Rituale: Wie funktioniert es und wie wird es wirksam eingesetzt?
 - Gruppenübung: Kamishibai selbst üben und vorführen

Inhalte Tag 2:

- Möglichkeiten des mehrsprachigen Erzählens mit Kamishibai
- Strategien, um beim Erzählen Sprachbildung zu fördern
- Gruppenübungen: Textanalyse und Anwenden der Strategien
- Tipps für die Praxis

<p><u>Referentin</u> Carmen von Allwörden Vorsitzende des Forum Kamishibai e.V. Fortbildnerin für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte</p> <p><u>Ort</u> Landratsamt, Raum E. 141 Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim</p>	<p><u>Termine</u> 12.05.2025 von 09:00 - 15:30 Uhr</p> <p>13.05.2025 von 09:00 - 13:00 Uhr</p>
---	---

Kindliche Sexualität verstehen und begleiten

Seit Sigmund Freud vor über 100 Jahren seine revolutionären und umstrittenen Thesen zur kindlichen Sexualität vorstellte, bewegt dieses Thema Fachkräfte und Eltern gleichermaßen. Dabei brach seine Grundannahme mit einem christlich geprägten Bild: Kinder sind von Geburt an sexuelle Wesen und haben sexuelle Triebe. Auch heute noch wird der Umgang mit kindlicher Sexualität im Institutionskontext rege diskutiert. Wie können wir als Pädagoginnen und Pädagogen professionell und zeitgemäß damit umgehen? Die Fortbildung "Kindliche Sexualität " greift dieses Thema auf und bietet einen geschützten Raum zur Reflexion. Wir beleuchten die historische Entwicklung von Freuds provokanten Ansätzen bis zu modernen entwicklungspsychologischen Erkenntnissen.

Neben der theoretischen Heranführung stehen praktische Fragen im Vordergrund: Wie können Schutzräume für Kinder im Kindergartenalltag implementiert werden und Grenzverletzungen dabei reduziert? Welche Rolle spielen unsere eigenen Affekte in der professionellen Rolle? Wie moderieren wir als Einrichtung die emotionalen Reaktionen der Eltern? Wie unterscheidet sich kindliche Sexualität von der Sexualität Erwachsener und wie grenzen sich beide von Sexualisierter Gewalt ab? Wir erarbeiten Strategien für eine konstruktive Arbeit mit Kindern und Eltern in diesem sensiblen Bereich und reflektieren, wie wir kompetent und einfühlsam mit kindlicher Neugier umgehen können. Neben Austausch mit Kolleginnen und Kollegen entwickeln wir gemeinsam Ansätze, wie Sie fachlich fundiert und souverän auf Situationen im Kindergarten reagieren und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern gestalten können.

Für diese Fortbildung sind keine Mehrfachanmeldungen aus einer Kita möglich.

<p><u>Referent</u> Paul Lojko Erziehungswissenschaftler B.A., Systemischer Berater (DGSP), Mitarbeiter des Beratungszentrum Caritas Main-Taunus</p> <p><u>Ort</u> Beratungszentrum Caritas Main-Taunus Grabenstraße 40, 65439 Flörsheim</p>	<p><u>Termin</u> 05.11.2025 von 09:30 - 16:00 Uhr</p>
---	--

Das Elterngespräch in der Kita – Mehr (Selbst-)Sicherheit auf Augenhöhe

Elterngespräche nehmen eine zentrale Säule im Kita-Alltag ein und stellen für viele ErzieherInnen eine große Herausforderung und Stressquelle im beruflichen Alltag dar. Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich aus verschiedenen Aspekten heraus (nochmals) mit der Thematik „Elterngespräch“ zu beschäftigen.

Beide Tage werden mit einem Mix aus Theorie und Praxis gestaltet sein. Inhaltlich beschäftigen wir uns mit den Grundlagen gelungener Kommunikation und Gesprächsführung, den Phasen eines Elterngesprächs sowie dem Umgang von Widerständen. Darüber hinaus nehmen wir spezielle bzw. schwierige Gesprächsanlässe genauer in den Blick und beschäftigen uns in diesem Zusammenhang auch mit den Themen Grenzverletzungen und Grenzen setzen in Elterngesprächen. Ergänzt wird das Seminar durch einen Einblick in die systemische Sichtweise, weil diese gerade bei Verhaltensauffälligkeiten ein wertvoller Perspektivöffner im Elterngespräch sein kann.

Hinweis: Die praxisnahe Fortbildung lebt von aktiver Mitarbeit, erfordert die Bereitschaft in Kleingruppen zu üben und beinhaltet Selbsterfahrungsanteile. Anstehende Elterngespräche können durch die Fortbildung strukturiert, vorbereitet und geübt werden.

Referentin

Bianca Knierim

Diplom-Pädagogin, Systemischer Coach, SOS Trainerin N.K. Bohnet

Ort

Landratsamt, Raum E. 141

Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim

Termine

24.02.2025 und

25.02.2025

von 09:00 - 15:30 Uhr

Empowerment durch Coaching - Mitarbeitende überzeugend führen und motivieren

Lernziele

Die Herausforderung Mitarbeitende für die Arbeit zu motivieren und zu einer Selbstbefähigung zu aktivieren ist ein wesentliches Aufgabenfeld von Kita-Leitungen. Mithilfe von Coaching kann das Empowerment von Mitarbeitenden gefördert und gezielt unterstützt werden.

Im Rahmen der Fortbildung werden Ihnen Grundlagen von Coaching vermittelt. Sie bekommen einen Einblick in die Theorie und Wirksamkeit und erwerben darauf aufbauend Methoden zur Gesprächsführung sowie Coachingtools anhand von Übungen.

Inhalte

Einführung in die Theorie von Coaching:

- Grundsätze, Themen und Ziele des Coachings
- Aktuelle Herausforderungen
- Was bedeutet Empowerment und welche Strategien und Maßnahmen können Sie mit ihren Mitarbeitenden erarbeiten?
- Umgang mit Widerständen
- Welche Chancen entstehen aus einem Coachingprozess?
- Wie können Lösungen gefunden werden?

Übungen und Methoden:

- Reflexion früherer Herausforderungen und Erfolge in der Kommunikation und Interaktion mit Ihren Mitarbeitenden
- Vorstellung unterschiedlicher Methoden und Werkzeuge
- Anwendung einzelner Methoden und Werkzeuge in Übungen
- Diskussion und Ausblick

Referentin

Sandra Kutzli

Coach und Supervisorin (M.A.), Kulturanthropologin, NF Psychologie (B.A.), NLP-Practitioner (DVNLP), Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv)

Ort

Landratsamt, Raum E. 141

Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim

Termine

28.04.2025 und

29.04.2025

von 09:00 - 15:30 Uhr

11.06.2025

von 09:00 - 13:00 Uhr

Leitungscoaching

Im Leitungscoaching geht es um fachlichen Austausch, Kollegiale Beratung und das Teilen von Erfahrungen und Informationen. Das Leitungscoaching findet in einer konstanten Gruppe von Führungskräften statt. Gemeinsam in der Gruppe wird je nach Interesse und individuellem Bedarf entschieden, wie das Treffen abläuft.

Ziel ist es, in einer vertrauensvollen Arbeitsatmosphäre eigene Ideen, Fragen und Anliegen einzubringen und von den Erfahrungen und der Unterstützung der Gesamtgruppe zu profitieren.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich an. Gegebenenfalls werden Sie zunächst auf die Warteliste aufgenommen, bis ein Platz in der bereits bestehenden Gruppe frei wird.

<p><u>Moderation</u> Katharina van Wickeren Kindheitspädagogin M.A. Fachberaterin für Kitas im MTK</p> <p><u>Ort</u> Landratsamt, Raum E. 146 Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim</p>	<p><u>Termine</u> 18.02.2025 20.05.2025 01.07.2025 30.09.2025</p> <p>von 09:30 - 11:30 Uhr</p>
---	---

Arbeitskreis für Stellvertretende Leitungen

Stellvertretende Leitungen in Kitas befinden sich in einem permanenten Spannungsfeld. Sie sind nicht nur Teammitglied, sondern übernehmen auch Leitungsaufgaben und tragen die ganze Verantwortung, wenn Ihre Leitung abwesend ist. Insofern bringt diese Rolle eine besondere Herausforderung mit sich und fordert ein hohes Maß an Professionalität.

Der Arbeitskreis gibt den stellvertretenden Kita-Leitungen die Möglichkeit, ihre Doppelrolle zu reflektieren und sich mit Herausforderungen auseinanderzusetzen.

Ein intensiver Austausch mit Stellvertretungen aus anderen Einrichtungen eröffnet Zeit und Raum für die Praxisreflexion, um eigene Fragestellungen und Probleme zu erarbeiten, sich gegenseitig zu vernetzen, neue Impulse zu erhalten und sich gemeinsam in dieser Position zu stärken.

<p><u>Moderation</u> Michaela Backes Erzieherin, staatlich anerkannte Kindheitspädagogin M.A Fachberaterin für Kitas im MTK</p> <p><u>Ort</u> Landratsamt, Raum E. 141 Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim</p>	<p><u>Termine</u> 05.03.2025 06.05.2025 03.06.2025 21.10.2025</p> <p>von 09:30 - 11:30 Uhr</p>
--	---

Anmerkungen

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bitte nutzen Sie das angefügte Anmeldeformular und senden die Anmeldung per E-Mail an: Kita-Fortbildungsprogramm@mtk.org. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Warteliste

Die Anzahl der Teilnehmenden in den Fortbildungen ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, erhalten Sie einen Platz auf der Warteliste und eine Bestätigung darüber. Bei der Anmeldung zählt grundsätzlich der Zeitpunkt des Einganges bei uns.

Abmeldung

Eine Abmeldung zu einer Veranstaltung ist uns schriftlich einzureichen. Die Frist beträgt 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Eine Abmeldung Ihrerseits von laufenden, mehrtägigen Fortbildungen und/oder Kursen ist nur aufgrund gesundheitlicher oder zwingend beruflicher Gründe möglich.

Aus Fairness, auch den Warteplatzinhabern gegenüber und aus organisatorischen Gründen bitten wir um Einhaltung der Fristen. Bei kurzfristiger Erkrankung bitten wir um schnellstmögliche Mitteilung. Es ist uns nicht möglich am Tag der Fortbildung noch Nachrücker zu informieren.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Organisation der Fortbildungsveranstaltung verarbeitet und für 2 Jahre gespeichert. Es erfolgt eine Weitergabe der Teilnehmerliste an die Fortbildungsleitung zur Durchführung der Fortbildungsveranstaltung. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Sie die folgenden Rechte haben: Art. 15, 16, 17, 18, 21 DSGVO

Verpflegung

Zu den Veranstaltungen im Landratsamt werden kostenfrei kalte Getränke angeboten. Die Verpflegung darüber hinaus ist selbst zu organisieren und zu begleichen.

Pädagogische Fachberatung im Main-Taunus-Kreis

Für Ihre Fragen und Anmeldungen zum Fortbildungsprogramm erreichen Sie uns über die gemeinsame E-Mailadresse:

Kita-Fortbildungsprogramm@mtk.org

Für Anliegen von Fachkräften, Leitungen und Träger zu inhaltlichen pädagogischen Fragen und der konzeptionellen Arbeit kontaktieren Sie uns gerne persönlich:

Katharina van Wickeren

Telefon: 06192/201-1649

E-Mail: katharina.vanwickeren@mtk.org

Frau van Wickeren ist zuständig für die Kommunen: Eppstein, Flörsheim, Hochheim, Hofheim, Sulzbach und Träger und Kitas der Glückskinder GmbH.

Michaela Backes

Telefon: 06192/201-1945

E-Mail: michaela.backes@mtk.org

Frau Backes ist zuständig für die Kommunen: Bad Soden, Kriftel, Eschborn, Hattersheim, Kelkheim, Liederbach, Schwalbach, Träger und Kitas des DRK Main-Taunus.

Anmeldeformular zum Fortbildungsprogramm 2025

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung verbindlich an:

- Kindliche Wut verstehen und begleiten (nur 1 Teilnehmer pro Einrichtung)
- Kinder im Autismusspektrum in Kindertageseinrichtungen
- Entwicklungsförderung durch Rhythmik und Musik
- Entwicklungsunterstützung im pädagogischen Alltag - Marte Meo Impulse für den Umgang mit „herausforderndem Verhalten“
- Kamishibai in der Kita – mit Bildern erzählen und dabei Sprachbildung fördern
- Kindliche Sexualität verstehen und begleiten (nur 1 Teilnehmer pro Einrichtung)
- Das Elterngespräch in der Kita – Mehr (Selbst-)Sicherheit auf Augenhöhe
- Empowerment durch Coaching - Mitarbeitende überzeugend führen und motivieren
- Leitung coaching
- Arbeitskreis für Stellvertretende Leitungen

Bitte füllen Sie Ihre Angaben in Druckbuchstaben aus!

Name, Vorname:

Funktion in der Kita:

Name der Kita:

E-Mail der Kita:

Telefonnummer der Kita:

Sollte ich nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, melde ich mich spätestens zwei Wochen vor Beginn des ersten Veranstaltungstages schriftlich ab. Alle Änderungen meiner Anmeldung betreffend teile ich unverzüglich schriftlich per E-Mail mit.

Datum, Unterschrift des Teilnehmenden

Die Anmeldung ist ausschließlich per E-Mail einzureichen:

Kita-Fortbildungsprogramm@mtk.org



main-taunus-kreis

Main-Taunus-Kreis

Amt für Schulen, Jugend und
Kultur

Kitas und Tagespflege

Am Kreishaus 1 – 5

65719 Hofheim

www.mtk.org

Tel.: 06192 201-1945 oder
06192 201-1649

E-Mail:
Kita-fortbildungsprogramm
@mtk.org

 /MainTaunusKreis

 /mtk_info

 /main.taunus.kreis